

# **Brand im ev. Krankenhaus Unna: Patientenbett fing Feuer**

In Brand geraten ist ein Bett in einem Patientenzimmer des Evangelischen Krankenhauses am frühen Sonntagmorgen. Um 4.19 Uhr wurde der Feuermelder ausgelöst. Das Pflegepersonal reagierte sehr schnell und konnte die Flammen löschen, noch bevor die Feuerwehr eintraf. Die beiden männlichen Patienten im Alter von 57 und 77 Jahren wurden evakuiert und verletzten sich durch die Rauchgase leicht. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

---

# **37-jähriger Radler angefahren – Autofahrer flüchtet im schwarzen Mercedes**

Unfallflucht beging ein unbekannter Autofahrer, nachdem er am Samstag, 28. Januar 2017, in der Straße Ostenmauer einen 37-jährigen Radfahrer angefahren und leicht verletzt hatte.

Der Bergkamener wollte auf seinem Rad um 16.55 Uhr an der Einmündung zum Koepeplatz nach links in Richtung Markt abbiegen. Dabei wurde er von dem schwarzen Mercedes der C-Klasse erfasst, der ihn offenbar links überholen wollte. Obwohl der Radfahrer stürzte, fuhr das Auto mit UN-Kennzeichen weiter. Der 37-Jährige wurde ambulant in einem Krankenhaus behandelt. Es entstanden etwa 100 Euro Sachschaden. Hinweise auf den flüchtigen Mercedes nimmt die Polizei Kamen unter der

Telefonnummer 02307 9213220 entgegen.

---

## **Drei Einbrüche am Wochenende: Schmuck und Bargeld gestohlen**

Einbrecher waren am Samstag in Bergkamen-Rünthe unterwegs. In der Zeit zwischen 16 Uhr und 16.45 Uhr suchten sie ein Einfamilienhaus in der Rünther Straße heim. Was sie gestohlen haben, steht noch nicht fest.

Schmuck wurde aus einem Reihnhaus in der Stapelstraße entwendet. Hier traten die Täter zwischen 16.05 Uhr und 20.30 Uhr auf.

Eingebrochen in ein Einfamilienhaus am Sanddornweg in Bergkamen-Mitte sind Unbekannte in der Zeit zwischen Samstag, 21.40 Uhr, und Sonntagmorgen, 0.40 Uhr. Die Täter hebelten ein Kellerfenster auf und entkamen mit Bargeld und einer Armbanduhr als Beute.

Hinweise auf verdächtige Personen nimmt die Polizei Bergkamen unter der Telefonnummer 02307 9217320 entgegen.

---

**Auto            gerät            auf            dem**

# Ostenhellweg in den Gegenverkehr: drei Verletzte

Ein Auto geriet am Freitag gegen 11.30 Uhr im Kreuzungsbereich Ostenhellweg/Industriestraße in Rünthe aus bisher ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr. Daraus resultierte ein Unfall mit vier beteiligten Pkw und drei zum Teil schwer verletzten Personen.

Auslöser war der KIA Rio eines 46-jährigen Bergkameners, der auf dem Ostenhellweg in Richtung Westen unterwegs war. Vor der Einmündung zur Industriestraße kam er laut Polizei aus ungeklärter Ursache mit seinem Pkw nach links auf die Fahrspur des Gegenverkehrs. Zu diesem Zeitpunkt bogen aus der Industriestraße drei PKW hintereinander nach rechts auf den Ostenhellweg in Fahrtrichtung Herringen ab, wo es zu mehreren Kollisionen kam.

Als erstes fuhr eine 33-jährige Frau aus Hamm mit ihrem Volvo V60; der Pkw des Bergkameners touchierte diesen an der hinteren linken Seite. Als zweites fuhr eine 52-jährige Frau aus Everswinkel mit einem Ford SMax, mit diesem kam es zu einer Frontalkollision durch den KIA. Als drittes fuhr eine 38-jährige Frau aus Bergkamen mit einem VW Polo, dieser kollidierte mit dem herumgeschleuderten Ford.

Bei dem Unfall wurde der 46-jährige Bergkamener schwer verletzt und blieb stationär im Krankenhaus. Die 52-jährige Frau aus Everswinkel und die 38jährige Frau aus Bergkamen wurden leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden in Höhe von ca. 11.500 Euro, alle vier mussten abgeschleppt werden. Der Ostenhellweg wurde für ca. 1½ Stunden zwischen den Einmündungen Am Römerberg und Industriestraße komplett gesperrt.

---

# Mini-Praktikum erleichtert Berufswahl: Was mache ich nach der Schule?

Das Schulende naht, die berufliche Orientierung fehlt? Dann könnte die Berufsfelderkundung helfen. Klingt etwas kompliziert, hilft aber den Jugendlichen hier im Kreis, die (noch) nicht wissen, was sie werden wollen.

Das Mini-Praktikum ist ein Baustein im Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA). Aktuell stehen 500 Praktikumsplätze in 25 Betrieben zur Verfügung. Wer wissen will, was genau im Angebot ist oder einen Platz in seinem Unternehmen beisteuern möchte, kann sich durchs Internetportal [www.kreis-unna.de/berufsfelderkundung](http://www.kreis-unna.de/berufsfelderkundung) klicken.

Bereits Plätze angeboten werden von international agierenden Unternehmen mit Standbein im Kreis, Energieversorgern, Handelsketten, dem Handwerk und sozialen Einrichtungen bis hin zur Kreisverwaltung Unna. Alle eint die Erkenntnis: Qualifizierter Nachwuchs ist nicht leicht zu finden.

Abhilfe schafft da unter anderem das einheitliche und standardisierte Berufsorientierungssystem von KAoA. Inzwischen machen alle weiterführenden Schulen im Kreis mit. Im ersten Schulhalbjahr 2016/17 nahmen 4.000 Schüler der achten Klassen an Potenzialanalysen teil. Bei praxisorientierten Aufgaben ging es um Teamgeist, motorisches Geschick, Ausdauer, Konzentration und Kommunikationsfähigkeit.

Im zweiten Schulhalbjahr steht die Berufsfelderkundung an. Dabei lernen die Achtklässler bis zu drei Berufsfelder an jeweils einem Tag kennen. Die Idee ist ebenso einfach wie

naheliegend: Betriebe stellen sich und ihre Arbeitsfelder vor. Schüler sehen, ob ein Beruf zu ihren Fähigkeiten und Neigungen wirklich passt und welches Schülerpraktikum in der Klasse 9 oder 10 angesteuert werden sollte.

Wer einen Platz anbieten möchte, kann sich auch mit Monika Lewek-Althoff in Verbindung setzen (monika.lewek-althoff@kreis-unna.de.)

---

# **Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr Mitglied Günter Kramer**

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr Mitglied Günter Kramer. Er verstarb am 19. Januar 2017 im Alter von 76 Jahren.

Günter Kramer trat im Januar 1961 als Feuerwehrmannanwärter in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen ein und erwarb bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen am 23.01.2000 den Dienstgrad eines Oberfeuerwehrmannes.

Im Jahr 1986 erhielt er das Feuerwehrehrenzeichen in Silber für seine 25-jährige aktive Mitgliedschaft und im Jahr 2011 die Ehrennadel für insgesamt 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Die Urnenbeisetzung findet am 3. Februar um 14.30 Uhr auf dem ev. Friedhof in Rünthe statt.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr treffen sich um 14.20 Uhr am Pavillon auf dem Friedhof, um ihrem Kameraden die letzte Ehre zu erweisen.

---

# **Info-Veranstaltung der Agentur für Arbeit: Ausbildung und Studium beim Bundesamt für Verfassungsschutz**

Am Donnerstag, 2. Februar, findet erstmalig im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Hamm eine Informationsveranstaltung zum Thema „Ausbildung und Studium beim Bundesamt für Verfassungsschutz“ statt. Die Referentin Maren Wenk vom Bundesamt für Verfassungsschutz informiert Schülerinnen und Schüler über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten beim Inlandsnachrichtendienst.

Spionageabwehr, Observation, Bekämpfung von Terrorismus und Extremismus: Das sind Tätigkeiten, die wie ein spannender Krimi klingen. Aber sie können zur Realität werden im Bundesamt für Verfassungsschutz – dem deutschen Inlandsnachrichtendienst. Maren Wenk informiert über die Ausbildungsberufe und Studiengänge für die Laufbahnen des mittleren und gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes beim Bundesamt für Verfassungsschutz. Im Anschluss gibt es in einer offenen Sprechstunde die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich im Detail über die Karrierechancen zu informieren. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Raum 161 in der Bismarckstraße 2 in Hamm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

# Mediencout AG des Gymnasiums Veranstaltung wirbt bei den Mitschülern für ein sicheres Internet

„Be the change: unite for a better internet“ unter diesem Motto findet am Dienstag, 7. Februar 2017, wieder der internationale Aktionstag für mehr Sicherheit im Internet statt. Auch die Mediencouts des Städtischen Gymnasiums Bergkamen werden sich beteiligen, um so ein deutliches Zeichen für mehr Sicherheit im Internet zu setzen. Ihre Veranstaltung trägt den Titel „Cybermobbing geht uns alle an!“, und fügt sich damit gut in den von „klicksafe“ gewählten Schwerpunkt ein.

Es handelt sich beim „safer internet day“ um eine weltweite Aktion, die von der europäischen Kommission initiiert und in Deutschland von der klicksafe-Initiative veranstaltet wird und Organisationen wie Schulen, Bibliotheken, Jugendzentren etc. einlädt, sich mit eigenen Aktionen für ein sichereres Internet zu engagieren.

„Uns ist es wichtig, dass allen die Folgen von Hatespeech und Cybermobbing bewusst sind, aber auch, wie man sich im Internet richtig verhält“, macht Mediencout Jana Felgenhauer aus dem Jahrgang Q1 des SGB deutlich.

Deshalb werden die Mediencouts mit einem Comic-Flyer der Klicksafe-Initiative, eigenen Info-Plakaten und ihrem selbstgedrehten Film über ihre Arbeit ihre Mitschüler in den großen Pausen auf dem Schulhof aufklären. „Ohne erhobenen Zeigefinger, aber trotzdem überzeugend“, sind sich die Scouts einig.

Für ihre Aktion haben die Scouts auch die Klasse 6b des Gymnasiums gewinnen können, die mit einem Flashmob auf das Problem Cybermobbing aufmerksam machen wird.

---

# Hausbesitzer verfolgt Einbrecher in eisiger Nacht – nackt!!!!

In der Nacht zu Freitag befand sich ein Hausbesitzer eines Einfamilienhauses an der Humboldtstraße in Selm gegen 0.55 Uhr kurzzeitig in der Küche. Als er in diesem Moment verdächtige Geräusche an der Haustür wahrnahm, riss er die Tür ruckartig auf und schrie den Unbekannten, der sich dort gerade zu schaffen machte, an. Der Einbrecher flüchtete sofort und der Geschädigte zögerte keinen Augenblick und nahm die Verfolgung auf. Nackt!



Der Einbrecher hatte möglicherweise dieses Damenfahrrad der Marke Pegasus am Tatort zurückgelassen. Wer kennt es?

Diesem Umstand Tribut zollend und ob der zur Nachtzeit eisigen Temperaturen brach der 40-Jährige an der nächsten Einmündung die Verfolgung ab und rief die Polizei.

Der Täter wird wie folgt beschrieben: bis 30 Jahre alt, ungefähr 160 cm groß und 60 Kilogramm schwer, bekleidet mit einem olivfarbene Parka. Am Tatort blieb ein rotes Damenfahrrad der Marke Pegasus zurück.

Wer kann Angaben zum Täter oder zur Herkunft des Rades machen? Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0.

---

## **Polizei mit Hubschrauber und mehreren Streifenwagen auf Einbrecherjagd**

Bei der Fahndung nach einem Einbrecher setzte die Polizei am Donnerstagabend im Grenzbereich von Overberge und Kamen einen Hubschrauber und mehrere Streifenwagen ein – leider ohne einen Erfolg.

Gegen 20.30 Uhr hörte eine Hausbesitzerin an der Friedhofstraße in Kamen verdächtige Geräusche aus dem Schlafzimmer. Als sie nachsah, bemerkte sie eine dunkel gekleidete männliche Person, die durch das geöffnete Fenster flüchtete. Der Täter hatte zuvor durch das auf Kipp stehende Fenster gegriffen und das danebenliegende Fenster geöffnet. Er entwendete Schmuck und Bargeld.

Wer hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921

# **Schwerer Unfall auf der A1: Keine Rettungsgasse gebildet – wieder viele Gaffer**

Auf der A1 kam es zwischen Schwerte und dem Kreuz Dortmund-Unna am Donnerstag gegen 13.30 Uhr zu einem Auffahrunfall, in dem ein Lkw und drei Pkw verwickelt waren. Mindestens der Lkw-Fahrer wurde schwer verletzt. In diesem Zusammenhang beklagt die Autobahnpolizei, dass keine Rettungsgasse gebildet wurde. Dadurch gab es eine erhebliche Verzögerung bei der Anfahrt eines Rettungswagens, der zudem noch beschädigt wurde. In der Gegenrichtung fielen den Beamten wieder viele Gaffer auf, sodass es auch dort zu erheblichen Verkehrsstörungen kam.

Inzwischen ist der A1 wieder für den Verkehr voll freigegeben. Die Unfallursache sei immer noch nicht geklärt, heißt es von der Polizei. Auch in Fahrtrichtung Köln gab es auf der Gegenseite mehrere Unfälle. Ob sie im Zusammenhang mit den Gaffern und den daraus resultierenden Verkehrsstörungen stehen, muss ebenfalls noch geklärt werden.